

Editorial = Éditorial

Autor(en): **Fluri, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **85 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Verbandsorchester spielt Ouvertüren nach Myko-Noten mit visionären Zukunftstönen.

Im Grunde genommen beschränkt sich die Übernahme einer ehrenamtlichen Aufgabe im Wesentlichen auf die Erfüllung eines relativ kurzfristigen Pflichtenheftes. So wäre es denn auch einfacher und bequemer, als VSVP-Vorsitzender still und ohne grosses Aufsehen, verwalterisch und sesselklebend sein Amt zu verbringen. Die Rekapitulation bei der Stabsübergabe wäre ebenso selbstredend wie trivial: Es ist vollbracht! Status quo gehalten, nichts bewegt und trotzdem: Aufgabe nach Norm gelöst.

Nein! Das ist meiner Meinung nach die falsche Amtsinterpretation. Hier fehlt es an Visionen. Ein Verband muss sich weiter entwickeln. Dazu ist Kreativität, dazu sind neue Ideen, Modelle, Analysen und Konzepte gefragt. Zukunftsmusik muss vor jeder Ouvertüre komponiert werden. In diesem Sinn hatten in den vergangenen Jahren viele Ideen ihre Geburtsstunde. Einige davon liegen zwar noch schlummernd auf Eis; andere jedoch sind in die Tat umgesetzt worden oder lernen derzeit, auf eigenen Füßen zu stehen und sich mit beachtlicher Eigendynamik fortzubewegen.

Ein VSVP-Lehrmittel für den Schulunterricht, mykologische Lehrerfortbildungsangebote, Verbands-Chronik, wettbewerbsorientierte Pilzbestimmungstagen, regelmässige Pilzmikroskopierkurse, VSVP-Home-Page, verstärkte Medienpräsenz des VSVP, Ausbau der VSVP-Dienstleistungsangebote an die Mitgliedervereine, neues Finanzierungsmodell, neue Verbandsstrukturen usw.

All diese Themen wurden aufgegriffen. Etliche konnten umgesetzt werden, andere warten darauf. Mit den beschränkten materiellen Mitteln des Verbandes kann auch keine beschleunigte Realisierung erwartet werden. Letzterem zum Trotz: Eine zufriedenstellende Bilanz.

Schliesslich hat ja sogar Beethoven eine Unvollendete geschrieben.

HANS FLURI

Éditorial

L'orchestre de l'Union vous interprète une Ouverture d'après des notes mycologiques sur une mélodie d'avenir.

Au fond, la prise en charge d'une tâche bénévole pourrait se limiter essentiellement à l'accomplissement d'un cahier des charges bref et concis. Il serait alors plus simple et agréable, comme Président de l'Union, de passer son temps paisiblement à administrer, en restant collé au fauteuil de son poste. Le passage de témoin lors d'un changement dans l'Etat major se ferait de manière triviale, le statu quo maintenu, rien ne bouge: les tâches sont accomplies d'après la norme.

Non! Je pense qu'il s'agit là d'une fausse interprétation administrative. Il manque dans ce cas tous les éléments de prévision. Une Union doit se développer. Pour cela, il faut de la créativité, de nouvelles idées, des modèles, des analyses et des concepts. La musique de l'avenir doit être composée avant chaque Ouverture! En cela, beaucoup d'idées ont pris naissance au cours des dernières années passées. Certaines dorment encore dans leur gangue de glace, d'autres ont été mises en œuvre ou apprendront prochainement à tenir sur leurs jambes et à vivre leur dynamique propre.

Un moyen d'enseignement de l'Union, des offres de formation continue pour les enseignants, une chronique de l'Union, des sessions de détermination de champignons tournées vers les concours, des cours réguliers de microscopie, le site Web, une présence renforcée de l'Union dans les médias, l'élargissement des offres proposées à ses membres, un nouveau modèle de financement, de nouvelles structures statutaires.

Tous ces thèmes ont été abordés. Certains ont été mis en œuvre, d'autres attendent encore. Avec des moyens limités, aucune réalisation accélérée ne peut être attendue. En dernier lieu: le regard jeté en arrière montre un bilan satisfaisant.

En définitive, même Beethoven, lui aussi, a laissé une Inachevée.

HANS FLURI

Traduction J.-J. ROTH